

Konsumausgaben und Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen

13. Berliner VGR-Kolloquium – 15. Juni 2023

REGIONALE GESUNDHEITSÖKONOMIE

Die Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ stellt sich vor



Gesundheits-
personal



Gesundheits-
ausgaben



Gesundheits-
wirtschaft



Hier finden Sie unser umfangreiches Datenangebot:

Gliederung

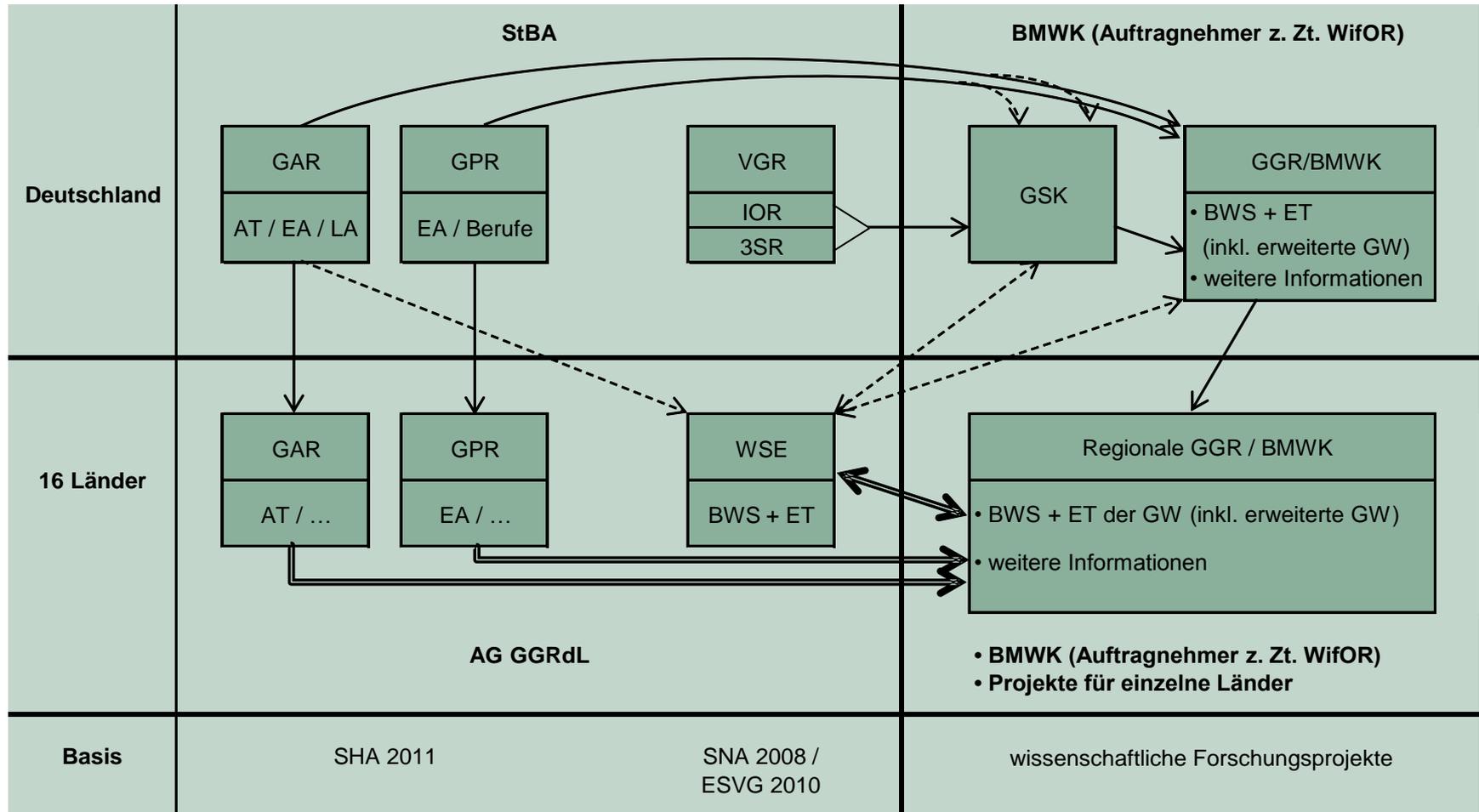
1. Arbeitsgebiet – Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen
2. Gesundheitsausgabenrechnung
3. Konsumausgaben – Gesundheitsausgaben
4. Gesundheitswirtschaft
5. Exkurs: Ergebnisse der AG GGRdL

Arbeitsgebiet – Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen (1)

- **Die Gesundheitsökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (GGRdL)** sind Rechenwerke, die eine umfassende gesundheitsökonomische Berichterstattung auf Länderebene zum Ziel haben.
 - Basis: international und national verfügbare Regelwerke, z.B. SHA 2011 (System of Health Accounts), Methodendokumentationen des StBA, ESVG 2010
 - Ergebnisse: uneingeschränkt vergleichbare Regionalergebnisse zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen im Gesundheitswesen, der dafür eingesetzten Ressourcen sowie zu den Entwicklungstendenzen in der Gesundheitswirtschaft
 - Schwerpunkte / Aufgabenfelder:
 - Gesundheitsausgabenrechnung (GARdL)
 - Gesundheitspersonalrechnung (GPRdL)
 - Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz für die Gesundheitswirtschaft (WSE)

- **Gesundheitsbezogene Rechensysteme** des Statistischen Bundesamtes (StBA)
- **Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung** – Standardberichterstattung i. A. d. BMWK

Arbeitsgebiet – Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen (2)



Arbeitsgebiet – Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen (2b)

I Abkürzungsverzeichnis

3SR	3-Seiten-Rechnung des Bruttoinlandsprodukts (BIP)
AG GGRdL	Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (amtliche Statistik)
AT	Ausgabenträger
BMWK	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
BWS	Bruttowertschöpfung
EA	Einrichtungsarten (Einrichtungen des Gesundheitswesens)
ESVG 2010	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010
ET	Erwerbstätige
GAR	Gesundheitsausgabenrechnung
GGR/BMWK	Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung – Standardberichterstattung i. A. des BMWK
GPR	Gesundheitspersonalrechnung
GSK	Gesundheitssatellitenkonto
GW	Gesundheitswirtschaft
IOR	Input-Output-Rechnung
LA	Leistungsart
SHA 2011	System of Health Accounts 2011
SNA 2008	System of National Accounts 2008
StBA	Statistisches Bundesamt
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
WifOR	Wirtschaftsforschungsinstitut (Darmstadt / Berlin)
WSE	Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz

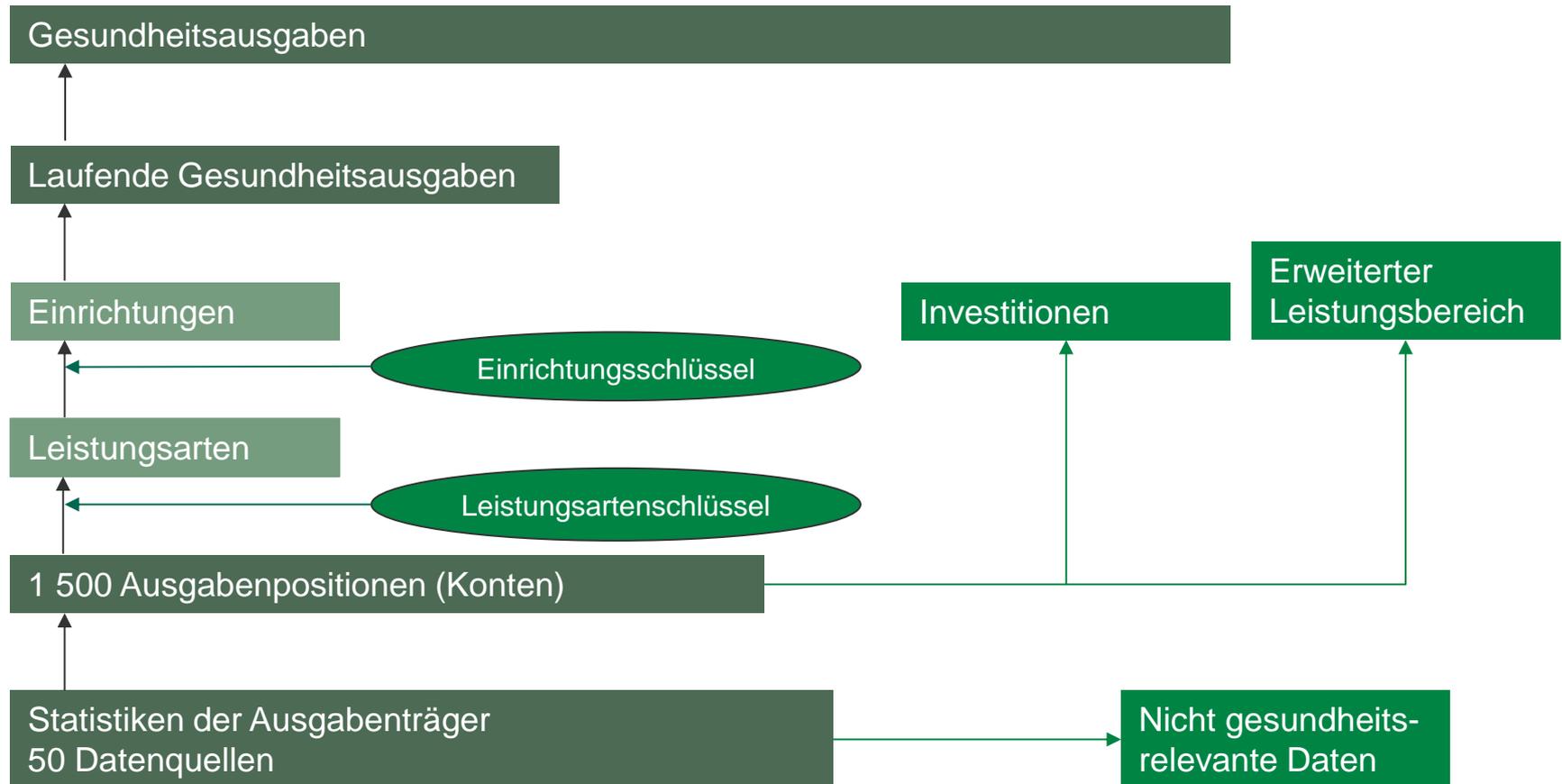
Gesundheitsausgabenrechnung (1)

I Die Gesundheitsausgabenrechnung (GAR)

- misst die Ausgaben für den letzten Verbrauch (Konsumausgaben) v. Waren u. Dienstleistungen im Gesundheitsbereich (**laufende Gesundheitsausgaben**) sowie die **Investitionen**.
 - Zu den Gesundheitsausgaben zählen vor allem
 - Aufwendungen, die unmittelbar mit einer medizinischen Heilbehandlung, Präventions-, Rehabilitations- oder Pflegemaßnahme (Bezugspunkt: Wohnbevölkerung [Inländerkonzept]) verbunden sind sowie die Kosten der Verwaltung und die Investitionen der Einrichtungen des Gesundheitswesens
 - Abgrenzung dieser Waren und Dienstleistungen orientiert sich am SHA 2011
-
- **dreidimensionale Gliederung** der lfd. Ausgaben → nach (1) *Ausgabenträgern*, (2) *Leistungsarten* u. (3) *Einrichtungen d. Gesundheitswesens* (→ Folien 8/9)
 - **Investitionen** der Einrichtungen des Gesundheitswesens
 - zusätzlich: Ausweis der **Finanzierung** der Ausgabenträger
 - darüber hinaus → Abbildungen v. Leistungen d. **erweiterten Gesundheitsbereichs**

Gesundheitsausgabenrechnung (2)

I Berechnung der Gesundheitsausgaben



Quelle: Gesundheitsausgabenrechnung – Methoden und Grundlagen 2018, StBA 2020, S. 8.

Gesundheitsausgabenrechnung (3)

I Dreidimensionale Gliederung der Gesundheitsausgabenrechnung (GAR)

➤ (1) nach **Ausgabenträgern**

- Öffentliche Haushalte, Gesetzliche KV, Soziale PV, Gesetzl. RV, Gesetzl. UV, Private KV, Arbeitgeber, Private Haushalte / Priv. Organisationen o. Erwerbszweck

➤ (2) nach **Leistungsarten**

- Gesundheitsausgaben
 - Prävention / Gesundheitsschutz
 - Pflegerische / therapeutische Leistungen
 - Zahnersatz (Material- / Laborleistungen)
 - Transporte
 - Investitionen
- | |
|--------------------------------|
| - ärztliche Leistungen |
| - Mutterschaftsleistungen |
| - ... |
| - Verwaltungsleistungen |

-
- **erweiterter Leistungsbereich des Gesundheitswesens**
 - Ausgaben für Forschung und Ausbildung
 - Ausgaben zum Ausgleich krankheitsbedingter Folgen
 - Einkommensleistungen an die Bevölkerung bei Krankheit oder Invalidität

Gesundheitsausgabenrechnung (4)

I Noch: Dreidimensionale Gliederung der Gesundheitsausgabenrechnung (GAR)

➤ (3) nach *Einrichtungen des Gesundheitswesens*

- Gesundheitsschutz
- Arzt- / Zahnarztpraxen, Praxen sonstiger medizinischer Berufe
- Apotheken, Gesundheitshandwerk und -einzelhandel
- ambulante Pflege
- stationäre und teilstationäre Einrichtungen (Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, stationäre / teilstationäre Pflege)
- Rettungsdienste
- **Verwaltung**
- sonstige Einrichtungen und private Haushalte
- **Ausland (Importe)**
- **Investitionen**

Konsumausgaben – Gesundheitsausgaben (1)

I Konsumausgaben (P.3 – Ausgabenkonzept)

➤ **Ausgaben** gebietsansässiger institutioneller Einheiten [S.13 bis S.15] **für Waren und Dienstleistungen**, die zur unmittelbaren Befriedigung individueller Bedürfnisse oder kollektiver Bedürfnisse der Allgemeinheit verwendet werden (ESVG 2010; Z 3.93 u. 3.94)

- Private Konsumausgaben [S.14 und S.15]

- a) Konsumausgaben der inländischen privaten Haushalte [S.14]

Waren und Dienstleistungskäufe für Konsumzwecke, d. h.

- tatsächliche Käufe, z. B. Ausgaben für Lebensmittel, Wohnungsmieten, ...
- unterstellte Käufe, z. B. unterst. Mietzahlungen f. selbst genutzten Wohnraum, ...

- Gesundheitsausgaben: → Ausgaben für die Gesundheitspflege
[→ Ausgaben für gesunde Ernährung, Sport, Wellness, ...]

- **nicht** zu den Konsumausgaben (Ausgabenkonzept!) zählen:

- Beiträge zur Sozialversicherung
- soziale Sachleistungen (insb. die Krankenversorgung durch die GKV)
- unentgeltlich von Kirchen oder gemeinnützigen Einrichtungen erhaltene Waren und Dienstleistungen, hier mit „Gesundheitsbezug“

Konsumausgaben – Gesundheitsausgaben (2)

I Noch: Konsumausgaben (P.3 – Ausgabenkonzept)

- zu: Private Konsumausgaben [S.14 und S.15]
 - b) Konsumausgaben d. Priv. Organisationen ohne Erwerbszweck (POoE [S.15])
Eigenverbrauch dieser Organisationen, d.h.
 - Wert der Güter, die von POoE selbst produziert (abzgl. Verkäufe an andere Sektoren und selbsterstellte Anlagegüter) oder auf dem Markt gekauft werden **und**
 - ohne jegliche Umwandlung als soziale Sachleistungen [D.63] privaten Haushalten für deren Konsum zur Verfügung gestellt werden
 - Gesundheitsausgaben: Ausg. f. soziale Sachleistungen mit „Gesundheitsbezug“

 - Fragestellung – Krankenhäuser sowie Pflege- und Altenheime, die von gemeinnützigen Organisationen betrieben werden:
 - i. d. R. rechtlich eigenständige Einheiten, die ihre Kosten vollständig oder überwiegend über Verkäufe abdecken
 - im Allgemeinen Marktproduzenten, die dem Sektor „Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften“ [S.11] zugeordnet werden

Konsumausgaben – Gesundheitsausgaben (3)

I Noch: Konsumausgaben (P.3 – Ausgabenkonzept)

- Konsumausgaben des Staates [S.13]
 - Wert der vom Staat selbst produzierten Güter (grundsätzlich aus Nichtmarktproduktion)
abzüglich: (-) Produktion für die eigene Verwendung (P.12)
(-) Verkäufe von Nichtmarktproduktion (P.131) gegen Entgelte und Gebühren
 - zuzüglich: (+) Ausgaben für Güter, die ohne jegliche Umwandlung als soziale Sachleistungen (gekaufte Marktproduktion [D.632]) privaten Haushalten für deren Konsum zur Verfügung gestellt werden
 - Gesundheitsausgaben: - Ausg. f. soziale Sachleistungen mit „Gesundheitsbezug“
[- Monetäre Sozialleistungen mit “Gesundheitsbezug”]

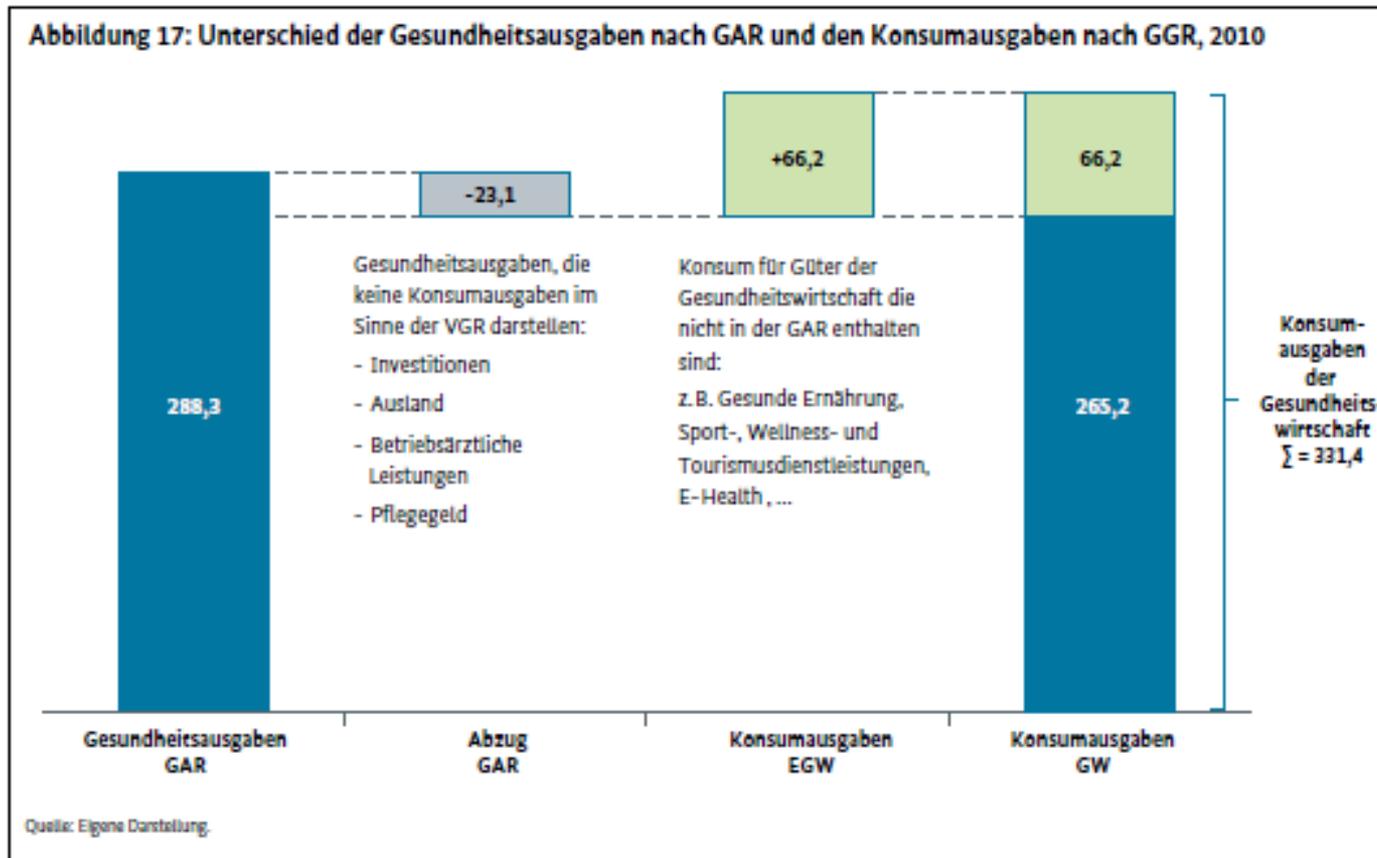
- Fragestellung – Krankenhäuser / Pflege- u. Altenheime (vom Staat betrieben):
→ siehe Ausführungen bzgl. derartiger Einrichtungen von POoE



Unterschiede zwischen Gesundheitsausgaben nach GAR und Konsumausgaben

Konsumausgaben – Gesundheitsausgaben (4)

Unterschiede zwischen Konsumausgaben und Gesundheitsausgaben



Quelle: Die Gesundheitswirtschaftl. Gesamtrechnung f. Deutschland – Zusammenfassung d. Forschungsprojektes des BMWi; BMWK 2015, S. 27.

Konsumausgaben – Gesundheitsausgaben (5)

I Noch: Unterschiede zwischen Konsumausgaben und Gesundheitsausgaben

➤ Definitive Abgrenzung der Gesundheitsausgaben in der GAR

- Die Gesundheitsausgaben setzen sich definitiv aus den **laufenden Gesundheitsausgaben** sowie den **Investitionen** zusammen.
 - Die **laufenden Gesundheitsausgaben** messen die Ausgaben für den letzten Verbrauch (Konsumausgaben) von Waren und Dienstleistungen im Gesundheitsbereich (= grds. Konsum nach VGR-Konzept mit „Gesundheitsbezug“).
 - **4 Hauptkriterien (SHA)** bzgl. d. Berücksichtigung v. Waren / Dienstleistungen in GAR
 - Ziel einer Maßnahme – Gesundheitsstatus von Personen bzw. der Bevölkerung zu verbessern, zu erhalten bzw. dessen Verschlechterung zu verhindern sowie Krankheitsfolgen zu mildern
 - Ausübung der Maßnahme setzt medizinisches / pflegerisches Wissen voraus (inkl. Verwaltung und Steuerung des Gesundheitswesens und dessen Finanzierung)
 - Maßnahme dient d. Endverbrauch v. Gesundheitswaren / -dienstlstdg. d. Inländer
 - Transfer von Gesundheitswaren / -dienstleistungen findet statt
-  Hauptziel: Gesundheit
-
- darüber hinaus → Abbildungen v. Leistg. d. **erweiterten Gesundheitsbereichs**

Konsumausgaben – Gesundheitsausgaben (6)

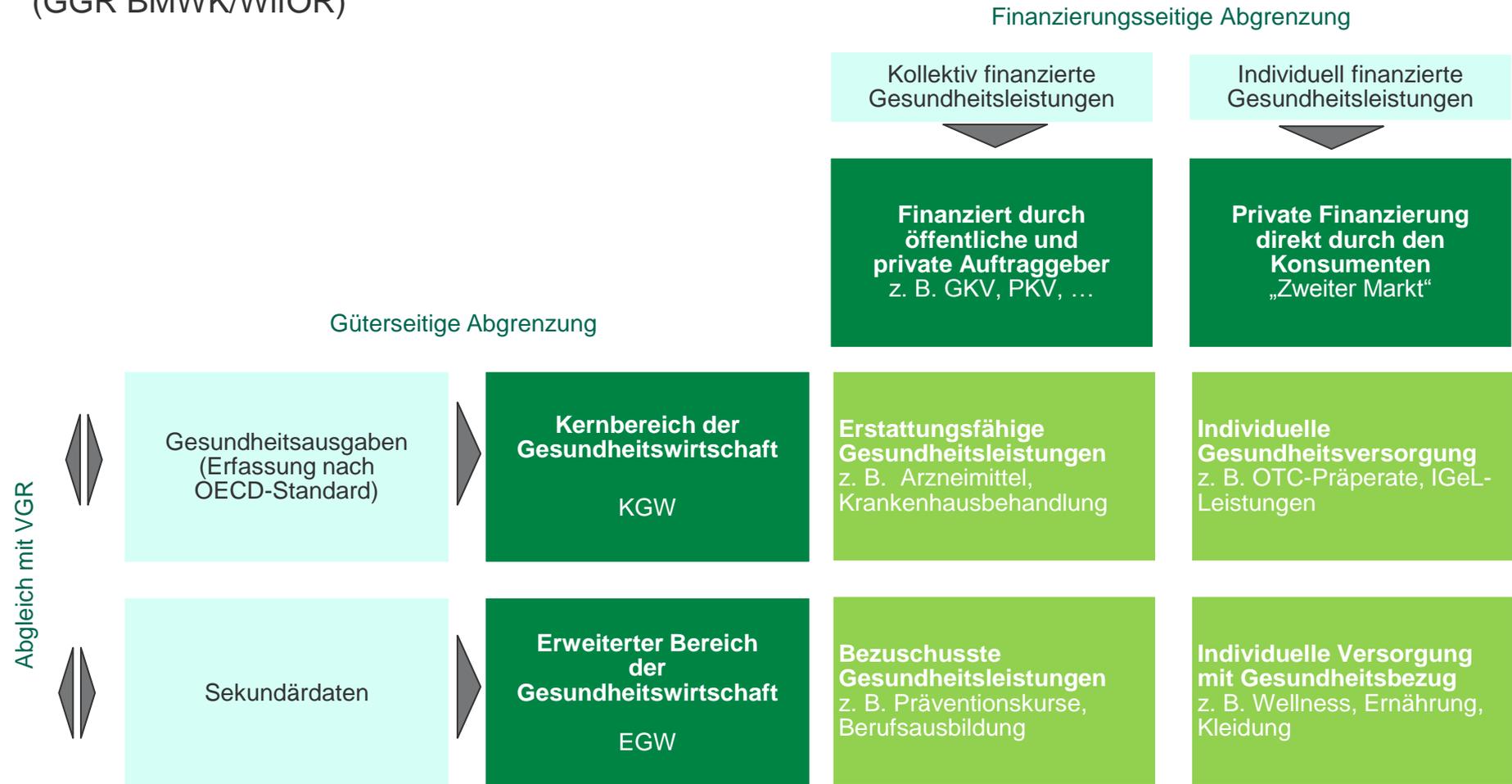
I Noch: Unterschiede zwischen Konsumausgaben und Gesundheitsausgaben

➤ zu: Definitivische Abgrenzung der Gesundheitsausgaben in der GAR

- **Ziel** der GAR ist eine **vollständige Erfassung** der Ausgaben für Waren und Dienstleistungen im Gesundheitsbereich. Institutionell gibt es bei der Erfassung der Gesundheitsausgaben daher keine Beschränkungen (→ funktionaler Aspekt).
- Der Schwerpunkt der GAR zielt allein auf die ökonom. **Belastung** der Volkswirtschaft – oder genau genommen der Bevölkerung in Deutschland – durch Maßnahmen, die mit d. Prävention, Rehabilitation oder Behandlung v. Krankheiten in Zusammenhang stehen.
➡ Kostenaspekt
- Abgrenzung zur **Gesundheitswirtschaft**, einer Ermittlung der Wertschöpfung der Industrien im Gesundheitsbereich
➡ Wachstums- und Beschäftigungsaspekt
- Dies würde eine *Erweiterung der GAR* in enger Abstimmung mit den VGR in ein vollständiges Satellitensystem mit zugehörigen Aufkommens- und Verwendungstabellen erfordern.
- Lösungsansatz auf nationaler Ebene:
→ Gesundheitswirtschaft. Gesamtrechnung – Standardberichterstattung i. A. d. BMWK

Gesundheitswirtschaft

I Die Güter- und finanzierungsseitige Abgrenzung der Gesundheitswirtschaft (GGR BMWK/WifOR)



Quelle: Gesundheitswirtschaft – Handbuch zur Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung, BMWK 2022, S. 28.

Exkurs – Ergebnisse der AG GGRdL (1)

I A) WSE – Länderergebnisse 2022 (Veröffentlichung am 07. Juni 2023)

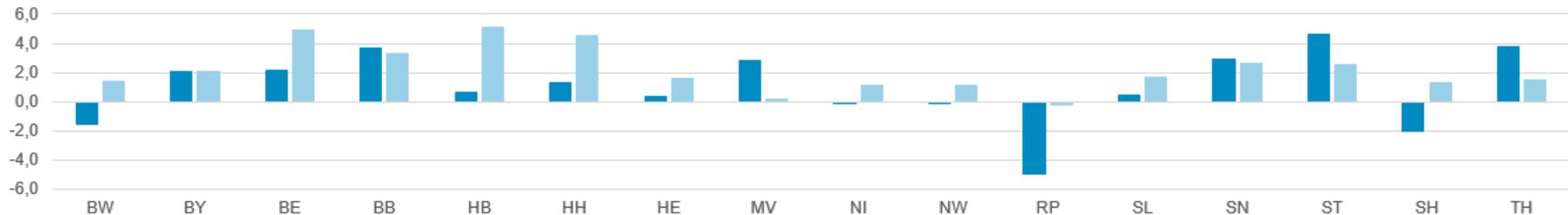
- Jeder zehnte Euro BWS (in jeweiligen Preisen) wurde 2022 in Deutschland in der Gesundheitswirtschaft erzielt! → insgesamt 353,5 Milliarden Euro
- Entwicklung der Gesundheitswirtschaft fiel 2022 im Länderdurchschnitt deutlich geringer als das gesamtwirtschaftliche Wachstum aus!
- Anstieg der preisbereinigten BWS in der Gesundheitswirtschaft 2022 gegenüber 2021 lediglich um durchschnittlich 0,2 Prozent (Gesamtwirtschaft: 1,8 Prozent)!
- Bundesweit im Jahresdurchschnitt 2022 mehr als sechs Millionen Erwerbstätige in der Gesundheitswirtschaft! → jeder 8. Arbeitsplatz
- Beschäftigungszuwachs in der Gesundheitswirtschaft gegenüber dem Vorjahr im Länderdurchschnitt von 1,6 Prozent!
- Zuwachs in der Gesundheitswirtschaft lag über dem der Gesamtwirtschaft (1,3 Prozent)!

-
- Anmerkung: Dem WSE der AG GGRdL liegt eine wirtschaftszweigbezogene Abgrenzung der Gesundheitswirtschaft auf Basis der WZ2008 zugrunde.

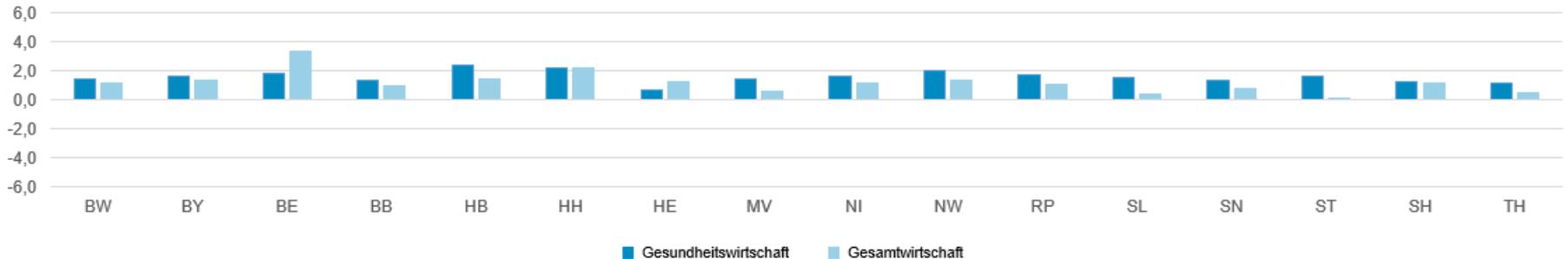
Exkurs – Ergebnisse der AG GGRdL (2)

■ Noch: A) WSE – Länderergebnisse 2022 (Veröffentlichung am 07. Juni 2023)

Veränderung der Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet) der Gesundheits- und der Gesamtwirtschaft in den Ländern 2022 gegenüber dem Vorjahr (in Prozent)



Veränderung der Erwerbstätigen der Gesundheits- und der Gesamtwirtschaft in den Ländern 2022 gegenüber dem Vorjahr (in Prozent)



Datenquellen: AG GGRdL, Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz, Berechnungsstand: Juni 2023; AK VGRdL, Berechnungsstand: Februar 2023 (VGR des Bundes); AK ETR, Berechnungsstand: Februar 2023 (ETR des Bundes).

Exkurs – Ergebnisse der AG GGRdL (3)

I B) GPRdL – Länderergebnisse 2021 (Veröffentlichung am 16. Mai 2023)

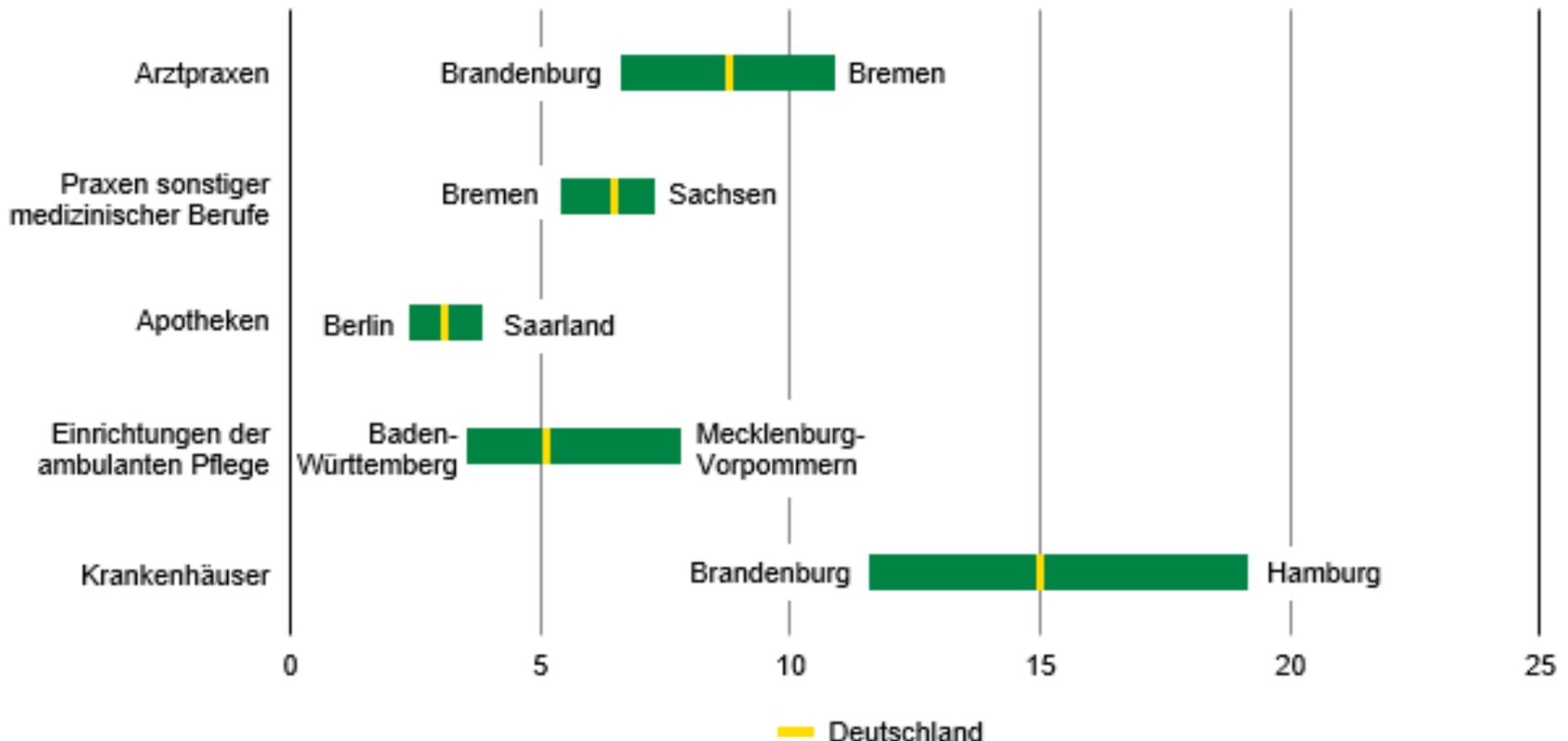
- Mehr als sechs Millionen Beschäftigte 2021 in Deutschland im Gesundheitswesen angestellt!
- Anstieg im zweiten Jahr der Corona-Pandemie im Vergleich zum Vorjahr um fast drei Prozent!
→ mehr als doppelt so stark wie im ersten Pandemiejahr (1,4 Prozent)
- Zahl der Beschäftigten entsprach 2021 in etwa 4,3 Millionen Vollzeitäquivalenten!
- Drei Viertel aller Beschäftigten im Gesundheitswesen in Deutschland sind weiblich!
- Stärkster prozentualer Zuwachs in den letzten zehn Jahren bei der Einrichtungsart Rettungsdienste!
- Große regionale Unterschiede beim Personal in den verschiedenen Einrichtungen mit Bezug auf die Einwohner eines Bundeslandes!
- Spanne in Arztpraxen reichte Ende 2021 von 6,6 Beschäftigten je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner in Brandenburg bis zu 10,9 Beschäftigten in Bremen!

-
- Anmerkung: Unter Gesundheitspersonal / Beschäftigten werden Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen mehrfach gezählt werden.

Exkurs – Ergebnisse der AG GGRdL (4)

■ Noch: B) GPRdL – Länderergebnisse 2021 (Veröffentlichung am 16. Mai 2023)

Regionale Divergenzen beim Gesundheitspersonal je 1 000 Einwohner/-innen in ausgewählten Einrichtungsarten in Deutschland und den Ländern 2021



Exkurs – Ergebnisse der AG GGRdL (5)

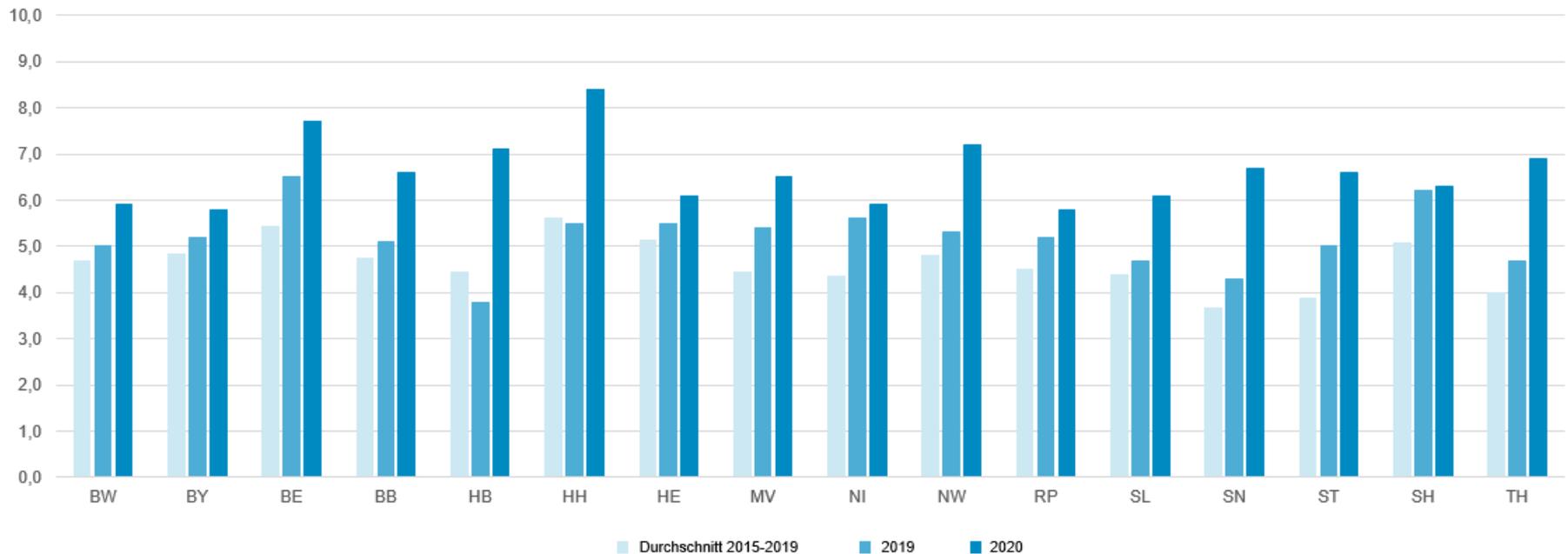
I C) GARdL – Länderergebnisse 2020 (nächste Veröffentlichung BJ 2021 vsl. in der 30. KW)

- Bundesweiter überdurchschnittlich starker Anstieg der Gesundheitsausgaben im ersten Jahr der Corona-Pandemie!
- Ausgaben für die Gesundheit in der Summe der Länder belief sich auf insgesamt rund 441 Milliarden Euro!
- Erhöhung der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr um 6,5 Prozent!
(fünf Jahren vor Corona: durchschnittlich 4,7 Prozent)
- Markante Entwicklung bei den Gesundheitsausgaben der öffentlichen Haushalte
→ Steigerung um 73,4 Prozent im Länderschnitt!
(pandemiebedingte Ausgaben, bspw. Ausgleichszahlungen f. Einnahmeausfälle von Krankenhäusern, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, f. Corona-Tests, f. Impfkampagne).
- Verstärkung des Trends der vorangegangenen Jahre im Bereich der sozialen PV!
→ Erhöhung der Ausgaben 2020 verglichen mit dem Vorjahr im bundesweiten Durchschnitt um 12,0 Prozent!

Exkurs – Ergebnisse der AG GGRdL (6)

■ Noch: C) GARdL – Länderergebnisse 2020 (nächste Veröffentlichung BJ 2021 vsl. in der 30. KW)

Veränderung der Gesundheitsausgaben in den Ländern 2020 gegenüber dem Vorjahr (in Prozent)



Datenquellen: Gesundheitsausgabenrechnung der Länder/des Bundes, Berechnungsstand: April 2022.

Exkurs – Ergebnisse der AG GGRdL (5)

■ ... sind zu finden:

- im Statistikportal <http://statistikportal.bwl.doi-de.net/de/ggrdl>
- in der Regionaldatenbank <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online> im Themenkomplex 8 „Gesamtrechnungen“.

■ Kennen Sie den Newsletter der AG GGRdL?

REGIONALE GESUNDHEITSÖKONOMIE
Die Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ stellt sich vor

Gesundheitspersonal Gesundheitsausgaben Gesundheitswirtschaft

Hier finden Sie unser umfangreiches Datenangebot:

- Anmeldung unter: newsletterggr@statistik.sachsen.de